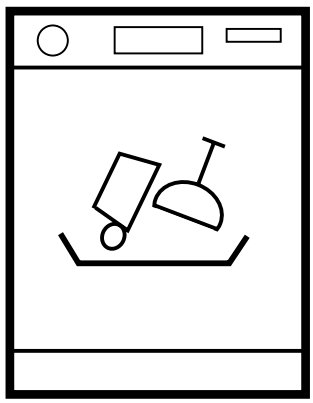
BEDIENUNGSANLEITUNG

(F) Notice d'utilisation page 20

(NL) Gebruiksaanwijzing bladzijde 41



IGV 657.1

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Inhalt

Wichtige Hinweise 3

Entsorgung 3

Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen 3

Gerätebeschreibung 4

Die Bedienungsblende 4

Vor der ersten Inbetriebnahme 6
Wasserenthärteranlage 6
Einfüllen des regenerierenden Salzes 7
Klarspülmittel 7

Im täglichen Gebrauch 9
Besteck und Geschirr einordnen 9
Unterkorb 9
Besteckkorb 9
Oberkorb 10
Höhenverstellung des oberen Korbes 10
Reinigerzugabe 11

Spülprogramms 12

Spülprogramm starten 13

Pflege und Reinigung 14
Reinigung der Siebe 14
Längerer Stillstand des Gerätes 14
Frostgefahr 14
Transport des Gerätes 14

Was tun, wenn... 15
Kundendienst und Ersatzteile 16

Installationsanweisung 17
Einbau 17
Justierung 17
Befestigung 17
Anschluss des Wasserzulaufschlauches 17
Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil 17
Anschluss des Wasserablaufschlauches 18
Elektroanschluss 18

Hinweise für Prüfinstitute 19

Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe	59.6 cm 81.8 - 87.8 cm 55.5 cm
Elektroanschluss Betriebsspannung/Frequenz Gesamtleistung Sicherung	Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild rechts an der Tür angegeben.	
Leitungswasserdruck	min. max.	50 kPa (0.5 bar) 800 kPa (8 bar)
Fassungsvermögen		12 Maßgedecke

CE **Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:**
- 73/23/EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinie
-89/336/EWG vom 03.05.89 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Wichtige Hinweise

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen oder es im Falle eines Umzuges in der alten Wohnung lassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Installation

- Kontrollieren, dass das Gerät keine Transportschäden erlitten hat. Niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb nehmen.

  Wenn Ihr Geschirrspüler beschädigt ist, verständigen Sie Ihren Händler.
- Aus Sicherheitsgründen niemals etwas am Geschirrspüler ändern.
- Die Anpassung der Strom- und Wasserleitungen für den Anschluss des Geräts nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- Darauf achten, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Stromkabel oder den Wasserzu- und Ablaufschläuchen steht.
- Die Seiten des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall angebohrt werden, da sonst die hydraulischen Komponenten zwischen Behälter und Seitenwand beschädigt werden können.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt
- Kinder dürfen auf keinen Fall am Bedienfeld oder mit dem Gerät selbst spielen.
- Verpackungsteile können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr!

  Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Wasser in der Maschine ist kein Trinkwasser. Spülmittelreste im Gerät stellen eine Gefahr für Kinder dar, die deshalb vom geöffneten Geschirrspüler fern gehalten werden müssen.
- Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Während des Gebrauchs

- Die Geschirrspülmaschine ist für das Spülen üblichen Haushaltsgeschirrs ausgelegt.

  Gegenstände, die in Kontakt mit Benzin, Lack, Eisen- und Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Die Gerätetür während des Betriebs nicht öffnen, besonders in der Heißspülphase, bei der heißes Wasser aus dem Gerät heraustreten kann. Der Geschirrspüler ist in jedem Fall mit einer Sicherheitssperre versehen, die den Betrieb beim öffnen der Tür sofort abbricht.
- Verwenden Sie ausschließlich für Haushaltsspülmaschinen geeignete Reinigungsmittel (Salz, Spülmittel, Klarspüler usw.).
- Nach dem Einordnen oder Herausnehmen des Geschirrs sollten Sie die Tür schließen, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker aus der Steckdose, und drehen Sie den Wasserhahn ab.
- Reparaturen nur von Fachpersonal ausführen lassen. Unsachgemäße Eingriffe können zu ernsthaften Gefahren führen.
  Für Reparatureingriffe wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle. Verlangen Sie stets Original -Ersatzteile.

Entsorgung

Verpackungsmaterial des Geschirrspülers gemäß der geltenden Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen. Alle verwendeten Materialien sind recyclefähig.

Die Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen gekennzeichnet:

>PE<	steht für Polyäthylen, z.B. die Verpackungsfolie
>PS<	steht für Polystyrol, z.B. die Schutzfüllung im Karton (absolut CFC-frei)
>POM<	steht für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklemmen.

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb setzen wollen, sorgen Sie dafür, dass es wirklich nicht mehr benutzbar ist.

Hinweis! Da sich Kinder eventuell zum Spielen im Gerät einschließen oder sich in andere gefährlichen Situationen bringen könnten, immer das Stromkabel abschneiden und entfernen. Den Schließmechanismus der Tür zerstören, damit die Tür nicht mehr verriegelt werden kann.

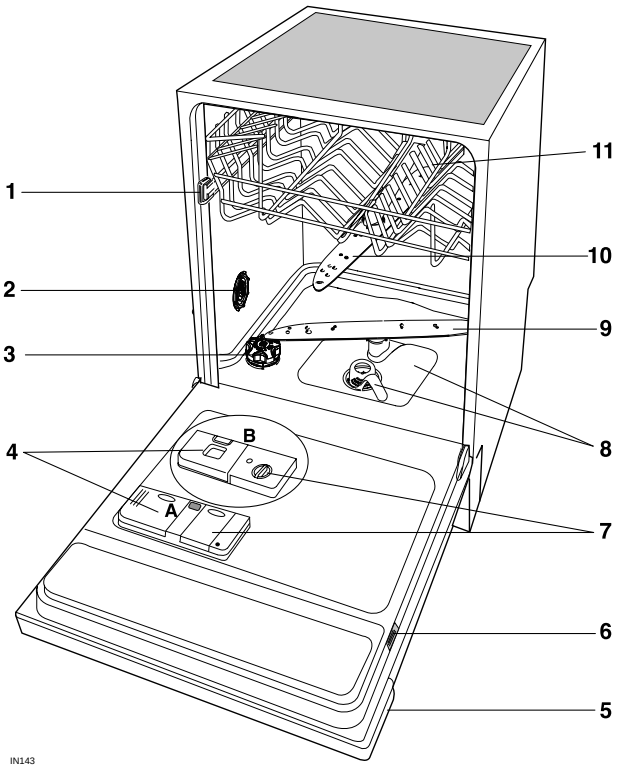
Die Geschirrspülmaschine in der entsprechenden Müllsammelanlage der Gemeinde entsorgen.

Wirtschaftliches und umweltschonendes Spülen

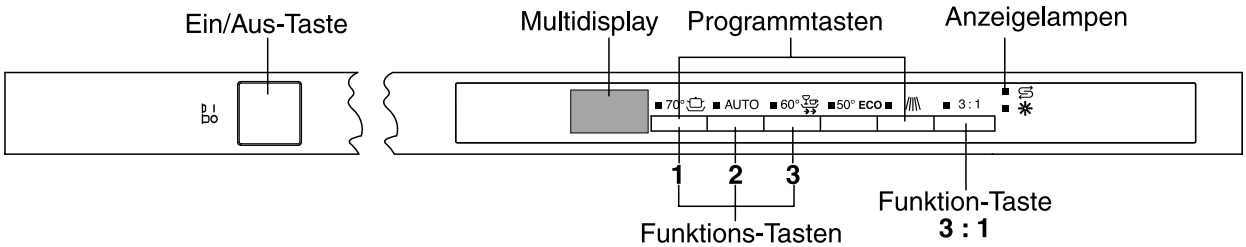
- Prüfen, dass die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt ist.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Immer das richtige Spülprogramm in Funktion zu Geschirr- und Schmutzart wählen.
- Auf keinen Fall Spülmittel, Spülmaschinensalz und Klarspüler überdosieren.
  Betriebsanleitungen in diesem Handbuch sowie die Angaben der Spülmittelhersteller beachten.

Gerätebeschreibung

1. Geschirrkorbarretierung
2. Härtebereichsschalter
3. Salzbehälter
4. Behälter für Reiniger (Typ A / Typ B)
5. Bedienblende
6. Typenschild
7. Behälter für Klarspüler (Typ A / Typ B)
8. Siebe
9. Unterer Sprüharm
10. Oberer Sprüharm
11. Oberer Geschirrkorb



Die Bedienungsblende



Funktions-Tasten: Zusätzlich zum angezeigten Spülprogramm kann mit dieser Tastenkombination das Enthärtungsgerät eingestellt, die Klarspülerdosierung ein- und ausgestellt und die Tonsignale aktiviert/deaktiviert werden.

Multidisplay kann anzeigen:

- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist
- ob der Klarspülerzulauf ein/ausgeschaltet ist
- ob die Tonsignale ein-/ausgeschaltet ist
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt

Funktions-Taste 3 in 1: Dieser Geshirrspüler hat die Funktion 3 in 1, mit der die kombinierten Reinigungstabletten "3 in 1" optimal genutzt werden können.

Diese Funktion kann bei allen Spülprogrammen eingestellt werden (mit Ausnahme des "Vorspülprogramms", bei dem kein Reiniger erforderlich ist).

Wenn diese Funktion aktiv ist, wird die Salz- und Klarspülerausgabe aus den betreffenden Behältern unterbrochen und die Kontrolllampen Salz und Klarspüler sind nicht aktiv.

Wenn diese Funktion eingestellt wird (entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf), bleibt sie bei allen darauf folgenden Spülprogrammen aktiv. Zum Abschalten der Funktion die entsprechende Taste drücken (Kontrolllampe geht aus).

Kontrollanzeigen: haben folgende Bedeutung:

	Salz: Spezialsalz nachfüllen
	Klarspüler: Klarspüler nachfüllen

Tonsignale

Die Maschine gibt Tonsignale aus. um Sie über die ablaufenden Vorgänge besser zu informieren.

"Stufe des Wasserenthärters einstellen"

"Programmende"

"Alarm"

Akustische Tonsignale deaktivieren

(Bei abgeschalteter Maschine)

1. Die Taste Ein/Aus drücken, die Kontrolllampen der Tasten leuchten auf (Einstellphase).

2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.

3. Funktions-Taste **3** drücken, Kontrolllampen der Tasten **1** und **2** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **3** weiter blinkt. Multidisplay zeeigt die momentane Einstellung an.

0b	**Tonsignale ausgeschaltet**
1b	**Tonsignale eingeschaltet** (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **3** ändert die Einstellung. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an.

5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellungsphase

Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor dem erstmaligen Einschalten des Geschirrspülers Folgendes vornehmen:

1. Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen
2. Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen
3. Wasserenthärtungsanlage einstellen
4. 1 Liter Wasser in den Salzbehälter geben und mit Salz nachfüllen
5. Klarspüler einfüllen.
6. Ein "Vorspülprogramm" dürchführer.

Wasserenthärteranlage

Wasser enthält je nach Standort mehr oder weniger Kalk- und Mineralsalze, die sich am Geschirr ablagern und zu Fleckenbildungen führen. Je höher der Salzgehalt, um so härter ist das Wasser.

Der Geschirrspülautomat ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der durch Anwendung eines besonderen Salzes kalkfreies Wasser zum Geschirrspülen liefert.

Die Wasserhärte wird durch äquivalente Skalen wie z.B. deutsche Grade, französische Grade oder Teile pro Million gemessen.

Der Enthärter ist entsprechend der Wasserhärte an Ihrem Wohnort einzustellen. Das zuständige Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte informieren.

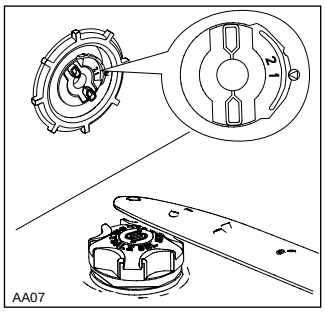
Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Funktions-Tasten eingestellt.

Wenn die Härtestufe Ihres Wassers niedriger als "1" ist, benötigen Sie kein Salz, denn das Wasser ist weich genug.

Mechanische Einstellung

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Der Härtebereichsschalter wird im Werk auf Position 2 eingestellt.



Elektronische Einstellung

(Bei abgeschalteter Maschine)

Der Geschirrspüler ist werkseitig auf Niveau 5 eingestellt

1. Die Taste Ein/Aus drücken, die Kontrolllampen der Tasten leuchten auf (Einstellphase).

2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.

3. Funktions-Taste **1** drücken, Kontrolllampen der Tasten **2** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **1** weiter blinkt. Das Multidisplay ziegt die eingestellte Härtestufe an. Die eingestellte Stufe wird im Multidisplay angezeigt und durch die Anzahl der Tonsignale gemeldet.
   Beispiel:
   5 L Anzeige + 5 einzelne Tonsignale = Stufe 5

4. Um die Stufe zu ändern, Funktions-Taste **1** drücken. Bei jedem Tastendruck wird die Regenerierstufe geändert. (Zur Auswahl der Stufe siehe Tabelle).
   Beispiel: ist die Stufe 5 eingestellt und die Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 6 eingestellt.
   Beispiel: ist die Stufe 10 eingestellt und die Taste **1** wird 1-mal gedrückt, wird dadurch die Stufe 1 eingestellt.

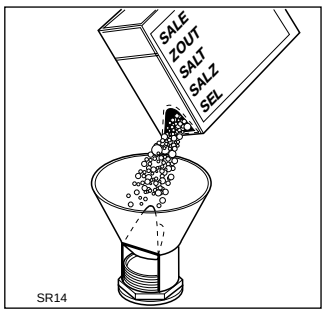
5. Um die neue Stufe zu speichern, Geschirrspüler über die Ein/Aus Taste ausschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellungsphase.

Wasserhärte			**Einstellung der Härtestufe**		**Anzeige auf dem Multidisplay**	**Anzahl der akustischen Tonsignale**	**Anwendung von Spezialsalz**
°dH deutsche Skala	°TH franz. Skala	TPM Teile pro Million	mechanisch	elektronisch			
51 - 70	91 - 125	901 - 1250	2	Stufe 10	10 L	10	Ja
43 - 50	76 - 90	751- 900	2	Stufe 9	9 L	9	Ja
37 - 42	65 - 75	641 - 750	2	Stufe 8	8 L	8	Ja
29 - 36	51 - 64	501 - 640	2	Stufe 7	7 L	7	Ja
23 - 28	40 - 50	391 - 500	2	Stufe 6	6 L	6	Ja
19 - 22	33 - 39	321 - 390	2	Stufe 5	5 L	5	Ja
15 - 18	26 - 32	251 - 320	1	Stufe 4	4 L	4	Ja
11 - 14	19 - 25	181 - 250	1	Stufe 3	3 L	3	Ja
4 - 10	7 - 18	70 - 180	1	Stufe 2	2 L	2	Ja
< 4	< 7	< 70	1	Stufe 1	1 L	1	Nein

Einfüllen des regenerierenden Salzes

Verwenden Sie ausschließlich Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen. Sonstige Salzarten enthalten Anteile von anderen Stoffen, die auf die Dauer den Wasserenthärter beschädigen können.
Das beim Einfüllen verschüttete Salz kann korrosionsfördernd sein. Deshalb sollte Salz erst kurz vor einem Programmstart eingefüllt werden (mit Ausnahme des Programms "Vorspül").

1. Ziehen Sie den unteren Korb heraus und drehen Sie den Salzbehälter 90° nach links und ziehen sie ihn heraus.
2. Einen Liter Wasser in den Behälter geben **(dies ist nur das erste Mal notwendig).**
3. Den Behälter mit Hilfe des mitgelieferten Trichters mit Salz füllen.
4. Nachdem Sie das Gewinde und die Dichtung von Salzresten befreit haben, schrauben Sie die Verschlusskappe sorgfältig zu.
   Ein hörbares **"Klick"** am Ende meldet, dass die Kappe richtig verschlossen ist.



Um Sie daran zu erinnern: Ihre Spülmaschine hat auf der Bedienungsblende eine Salznachfüllanzeige. Die Lampe leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muß.

Hinweis!
Die Salznachfüllanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet nach dem Salzeinfüllen noch 2-6 Stunden, vorausgesetzt der Geschirrspüler ist eingeschaltet. Bei Salzsorten, die sich nur sehr langsam auflösen, kann dies noch länger dauern. Die Funktion des Gerätes ist dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Der Salzbehälter enthält immer Wasser. Es ist also normal, daß dieses bei Salzeinfüllung überläuft.

Klarspülmittel

Dieses Mittel macht das Geschirr glänzend und begünstigt dessen Trocknung.

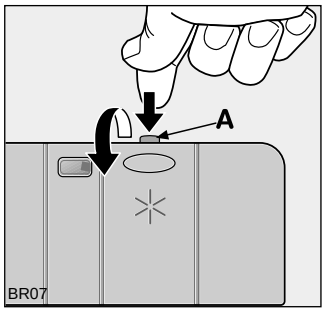
Es wird während des warmen Klarspülgangs automatisch eingegossen. Der im Inneren der Türe eingebaute Behälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 110 ml Klarspülmittel, das je nach eingestellter Dosierung für 16 - 40 Spülgänge ausreicht.

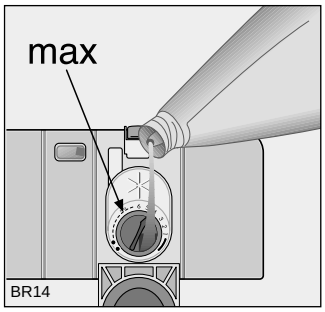
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
  - In diesem Fall muß die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter eingeschaltet sein.
  - Die Dosierung für den Klarspüler muß eingestellt werden.

Einfüllen von Klarspülmittel

(Behälter für Klarspüler Typ A)

1. Deckel des Klarspülerbehälters mit der Taste (A) öffnen.
2. Das Klarspülmittel in die Einfüllöffnung gießen, bis der Behälter ganz voll ist. Das maximale Füllniveau ist an der Markierung "max" abzulesen.





Deckel zurück klappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Wenn die Klarspülmittelanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet, muss Klarspülmittel nachgefüllt werden.

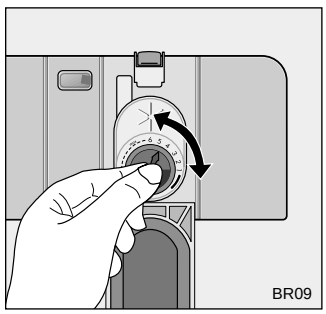
Dosierung

Die Dosiereinstellung beeinflusst Glanz und Trocknungsergebnis. Hierzu die Flüssigkeitsmenge durch den im Inneren der Einfüllöffnung befindlichen Sechsstellen-Wähler einstellen. (Minimum-Position 1, Maximum-Position 6).

Vom Werk ist die Dosierung auf "4" eingestellt.

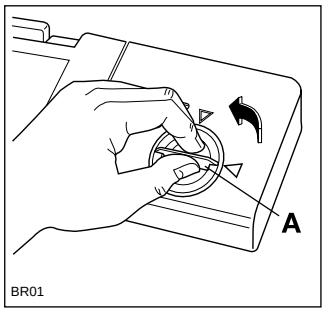
Wenn am gespülten Geschirr Wassertropfen oder weiße Kalkflecken bleiben, die Dosierung erhöhen.

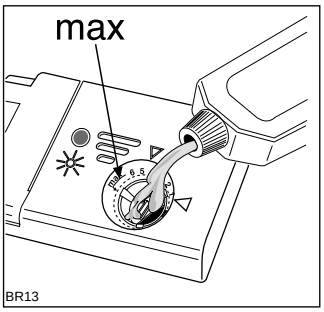
Wenn das Geschirr weißliche, klebrige Streifen aufweist, die Dosierung verringern.



Einfüllen von Klarspülmittel
(Behälter für Klarspüler Typ B)

1. Den Behälter öffnen. Hierzu den Verschluss (A) nach links drehen
2. Das Klarspülmittel in die Einfüllöffnung gießen, bis der Behälter ganz voll ist. Das maximale Füllniveau ist an der Markierung "max" abzulesen.





Den Verschluss fest anziehen.

Wenn die Klarspülmittelanzeige auf der Bedienungsblende leuchtet, muss Klarspülmittel nachgefüllt werden.

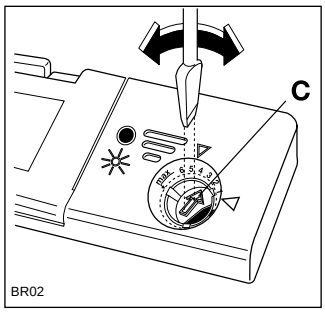
Dosierung

Die Dosiereinstellung beeinflusst Glanz und Trocknungsergebnis. Hierzu die Flüssigkeitsmenge durch den im Inneren der Einfüllöffnung befindlichen Sechsstellen-Wähler (C) einstellen. (Minimum-Position 1, Maximum-Position 6).

Vom Werk ist die Dosierung auf "5" eingestellt.

Wenn am gespülten Geschirr Wassertropfen oder weiße Kalkflecken bleiben, die Dosierung erhöhen.

Wenn das Geschirr weißliche, klebrige Streifen aufweist, die Dosierung verringern.



Füllen Sie kein Reinigungsmittel in den Behälter für den Klarspüler.

Um eine übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden, ist danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen zu entfernen.

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwendenm die bereits Klarspüler enthalten, muss die Klarspülerausgabe abgeschaltet werden, um Überdosierung zu vermeiden.

Klarspülerzulauf ein-/ausschalten

(Bei abgeschalteter Maschine)

Mit der deaktivierung der Klarspülerdosierung wird auch die Klarspüler-Kontrolllampe automatisch deaktiviert.

1. Die Taste Ein/Aus drücken, die Kontrolllampen der Tasten leuchten auf (Einstellphase).
2. Gleichzeitig die Funktions-Tasten **2** und **3** drücken, daraufhin blinken die Kontrolllampen der Tasten **1**, **2** und **3**.
3. Funktions-Taste **2**, drücken, Kontrolllampen der Tasten **1** und **3** gehen aus, während die Kontrolllampe der Taste **2** weiter blinkt. Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an.

0d	**Klarspülerzulauf ausgeschaltet**
1d	**Klarspülerzulauf** (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** ändert die Einstellung.
5. Zum Speichern der Einstellung die Maschine mit der Taste Ein/Aus abschalten oder 60 Sekunden warten. Danach geht das Gerät wieder in Einstellungsphase.

Im täglichen Gebrauch

- Kontrollieren, ob Salz und Klarspüler nachgefüllt werden muss.
- Besteck und Geschirr im Geschirrspüler einordnen.
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen.
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen.
- Spülprogramm starten.

Besteck und Geschirr einordnen

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit angebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
  - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
  - Kleine Gegenstände in den Besteckkorb legen.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen nicht hitzebeständige Kunststoffteile.
- Älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- Geklebte Geschirr- oder Besteckteile.
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände.
- Bleikristallglas.
- Rostempfindliche Stahlteile.
- Holz-/Frühstücksbrettchen.
- Kunstgewerbliche Gegenstände.

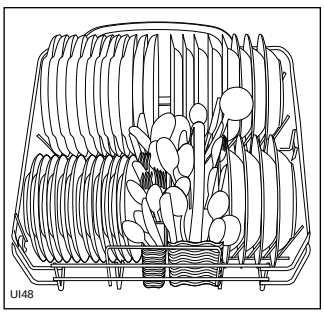
bedingt geeignet:

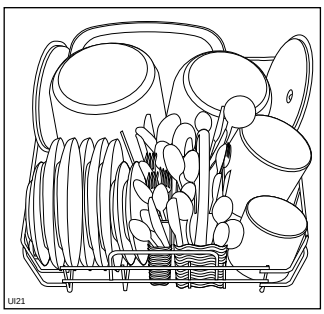
- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Tür öffnen und die Körbe herausziehen.

Unterkorb

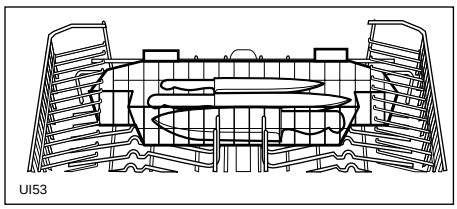
Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.
Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, dass der obere Sprüharm in seiner Bewegung nicht behindert wird.


UI48


UI21

Besteckkorb

Warnung!
Lange Bestecke, insbesondere scharfe Messer, sollten horizontal in den speziellen Messerbesteckkorb eingeordnet werden, welcher hinten am oberen Korb befestigt wird.
Lange und/oder scharfe Messer sind potentielle Gefahrenquellen wenn sie an einem anderen Ort eingeordnet werden. Scharfes und/oder sspitzes Besteck ist mit äußerster Vorsicht zu handhaben.


UI53

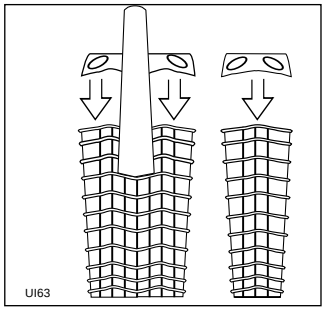
Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, dass die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

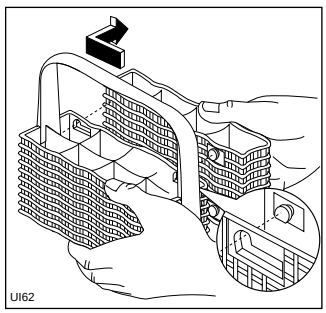
Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck sollte nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir die mitgelieferten Trennbeläge zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).

Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen, die Sie herausnehmen können, um mehr Raum zu gewinnen. Wenn Sie die beiden Teile herausnehmen möchten, schieben Sie sie horizontal in entgegengesetzter Richtung und ziehen Sie sie einzeln heraus.
Wenn Sie sie wieder einsetzen möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.





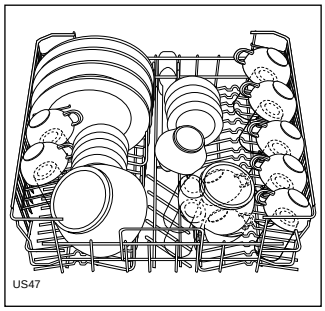
Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

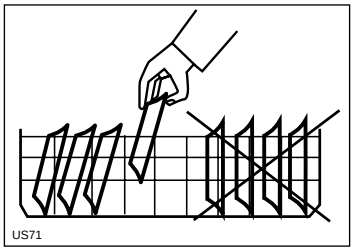
Zum Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrteilen.



Wenn Teller im Oberkorb eingeordnet werden:

Teller schräg und möglichst nicht vorne in der Nähe der Tür einordnen sondern von hinten anfangen.



Warnung!
Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.

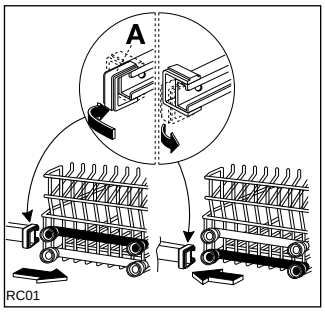
Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise große Teller verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muss.

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	**Unterkorb**
bei angehobenem Oberkorb	20 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	27 cm

Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Die vorderen Arretierungen (A) des oberen Geschirrkorbes nach außen drehen und den Korb herausziehen.
2. Den Geschirrkorb in der höheren Stellung einschieben und die Arretierungen (A) nach vorne drehen.



Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Reinigerzugabe

Verwenden Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete flüssige, pulver- oder tablettenförmige Reinigungsmittel.

Durch eine angemessene Verwendung von Spülmitteln wird auch die Umwelt geschont.

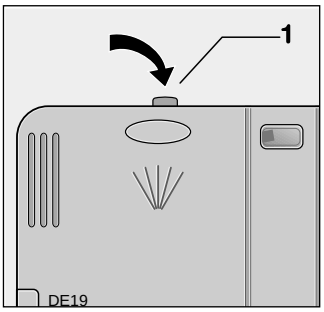
Reiniger einfüllen, bevor das Spülprogramm eingestellt wird (nicht beim "Vorspülprogramm").

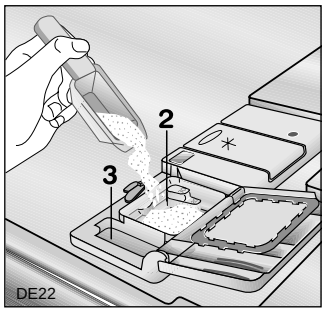
Der Reiniger wird während des Spülvorgangs eingegeben.

Bitte beachten Sie die Angaben zur Dosierung und Aufbewahrung des Reinigers auf der Packung.

Spülmittel einfüllen
(Behälter für Reiniger Typ A)

1. Falls der Deckel verschlossen ist; Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel (2) füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
   20 = entspricht ca. 20 ml Reiniger
   30 = entspricht ca. 30 ml Reiniger
3. Bei allen Programmen mit Vorspülphase muss eine kleine Menge Reinigungsmittel (5/10 g) in die Kammer (3) des Fachs gefüllt werden.

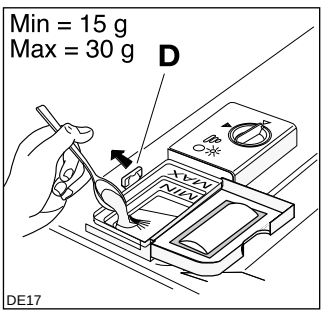


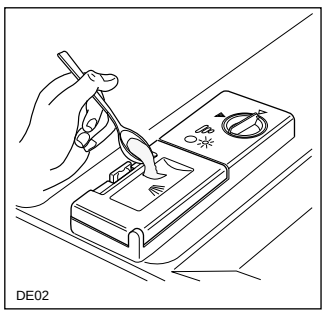


4. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis der Verschluss einrastet.

Spülmittel einfüllen
(Behälter für Reiniger Typ B)

1. Sollte der Deckel des Behälters geschlossen sein, drücken Sie leicht den Verschlusshebel (D) nach hinten.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien:
   Min = entspricht ca. 15 g Reiniger
   Max = entspricht ca. 30 g Reiniger
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis der Verschluss einrastet.





4. Bei allen Programmen mit Vorspülphase muss eine kleine Menge Reinigungsmittel (5/10 g) auf den Deckel des Spülmittelbehälters zu geben.

Reinigertabletten

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Legen Sie die Tabletten niemals in die Trommel oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspülleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Reinigungsmitteldosierer.

Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestanteilen
- niederalkalische Kompakteiniger mit natürlichen Enzymen.

50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt uns schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in Kompaktreiniger abgestimmt. deshalb erzielen 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Verwendung von "3-in-1" Reinigungsmitteltabletten

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Tabletten mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.
3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von "3 in 1" Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefon-nummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie auf eine Standard-Reinigungsmittelverwendung umstellen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Salz- und Klarspülerfächer.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie ein Normalprogramme ohne Ladung durch
- Stellen Sie dann Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe "Wasserenthärteranlage").

Spülprogramms

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Einzudrückende Programm-Taste	Programm-beschreibung	(3) **Verbrauchswerte**		
				Programm-dauer (in Minuten)	Strom-verbrauch (in kWh)	Wasser-verbrauch (in Liter)
Intensiv 70°	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	70°	Vorspülen warm Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgange lau 1 Klarspülgang warm Trocknung	85 - 95	1,65 - 1,85	22 - 24
Auto	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	**AUTO**	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°/50°C 1 Klarspülgang kalt 1 Klarspülgang warm Trocknung	90 - 110	1,1 - 1,4	13 - 20
(1) **Quick 60°**	Frischer Schmutz. Geschirr und Besteck	60°	Hauptspülen 60°C 1 Klarspülgang warm	30	0,8	9
(2) **Öko 50°**	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	**50° ECO**	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgang lau 1 Klarspülgang warm Trocknung	130 - 150	0,95 - 1,05	14 - 16
Vorspül-programm	Alles. Teilladung (im Laufe des Tages ganz aufzufüllen).		1 Spülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden.	12	0,1	4

(1) Ideal für das Geschirr vom Frühstück und vom Abendessen (**frischer Schmutz**).Kurzer Spülgang.
Dieses Programm wurde speziell für Teller, Tassen und Geschirr von Frühstück und Abendessen eines **4-Personen-Haushalts** entwickelt.

(2) Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242 (siehe "Hinweise für Prüfinstitute"). Dieses Programm wurde für den Einsatz von enzymhaltigen Spülmitteln entwickelt und bietet die Möglichkeit, bei geringerem Energieverbrauch dieselben Spülergebnisse zu erzielen, die sonst nur bei Programmen mit Wassertemperaturen von 65°C und mit herkömmlichen Spülmitteln möglich sind.

(3) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

"AUTO" Spülprogramme

Bei den "AUTO-Programmen" wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile "Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgange" kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile Vorspülen" "Reinigen" und "Klarspülgange" länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei "AUTO-Programmen" in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Tabelle "Spülprogramms").

Bei den "AUTO-Programmen" wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

Spülprogramm starten

Bei dieser völlig ntergrierbaren Maschine befinden sich die Bedienungselemente an der Türoberseite. Zur Programmeinstellung muss die Tür halb geöffnet werden.

1. Überprüfen Sie, ob...

Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

2. Wasserhahn ganz aufdrehen

3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

Die Kontrolllampen der Tasten leuchten auf (Einstellphase).

4. Programm einstellen und starten

Gewünschte Programmtaste drücken (siehe Tabelle "Spülprogramme"). Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf, während alle anderen Kontrolllampen ausgehen.

Am Multidisplay blinkt die Dauer des eingestellten Programms (in Minuten).

Das Programm startet erst dann, wenn die Tür geschlossen wird. Vorher kann das Programm noch durch Druck auf eine andere Programmwahltaste geändert werden.

Tür schließen, das Programm startet automatisch. Am Multidisplay wird die verbliebene Zeit bis zum Programmende angezeigt.

5. Abbrechen, ändern oder löschen eines laufenden Programms

Ein laufendes Programm nur dann abbrechen, ändern oder löschen, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Abbrechen eines laufenden Programms

Achtung! Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf entweichen. Verbrennungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

- Tür des Geschirrspülers öffnen; daraufhin wird das Programm abgebrochen.
  Beim erneuten Schließen der Tür wird das Programm an derselben Stelle wieder aufgenommen.

Ändern eines laufenden Programms

- **Zum Ändern eines bereits eingestellten Programms vor dem Schließen der Tür**, einfach eine andere Programmtaste drücken.
- **Zum Ändern eines laufenden Programms** die Tür öffnen und etwa 6 Sekunden lang eine andere Programmtaste drücken. Die Kontrollampe des laufenden Programms blinkt etwa 6 Sekunden lang, geht dann aus und die Kontrolllampe des neu eingestellten Programms leuchtet auf.
  Am Multidisplay wird die verbliebene Zeit bis zum Programmende angezeigt.

Löschen eines laufenden Programms

- Tür des Geschirrspülers öffnen.
- Zum Löschen eines laufenden Programms gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang die Multifunktions-Tasten **2** und **3** drücken. Die Kontrolllampe des laufenden Programms blinkt etwa 2 Sekunden lang. Nach diesen 2 Sekunden leuchten alle Konrollampen auf, um zu melden, dass das Programm gelöscht wurde und die Maschine wieder in der Einstellungsphase ist.

7. Am Ende des Spülprogramms

Die Maschine hält automatisch an. Ein Tonsignal meldet das Programmende.

Bei Programmende erscheint ein punktförmiges Lichtsignal auf dem Fußboden unterhalb der Gerätetür. Geschirrspülertür erst öffnen, wenn dieses Lichtsignal aufleuchtet.

Bei Hocheinbau mit bündig anschließender Möbeltür ist das Lichtsignal nicht mehr sichtbar.

Wenn die Tür sofort nach Programmende geöffnet wird, kann heißer Dampf entweichen. Deshalb die **Tür sehr vorsichtig öffnen**.

Geschirrspüler mit der Taste Ein/aus abschalten.

Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.

Um zu vermeiden, dass Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

Achtung!
Es wird empfohlen, nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn zu schließen und den Stecker heraus zu ziehen.

Funktion "3 in 1"

Diese Funktion kann zu allen Spülprogrammen dazugewählt werden (mit Ausnahme des Programms "Vorspülen").

Reinigungsmitteltabletten in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, die Betriebskontrolllampe leuchtet auf.

Taste für die Funktion **3 in 1** drücken, die Anzeige der **3 in 1** Funktion leuchtet.

Wenn diese Funktion eingestellt wird, bleibt sie bei allen darauf folgenden Spülprogrammen solange aktiv, bis zum Abschalten der Funktion die entsprechende Taste gedrückt wird (Kontrolllampe geht aus).

Gewünschtes Spülprogramm einstellen. Nach etwa 3 Sekunden startet das Programm automatisch.

Nach dem Start des Spülprogramms kann die Funktion **3 in 1 NICHT** mehr verändert werden. Wenn Sie diese Funktion abschalten wollen, müssen Sie das Spülprogramm löschen (siehe "Löschen eines laufenden Programms") und dann die Funktion mit der entsprechenden Taste abschalten. In diesem Fall müssen Sie das Spülprogramm erneut einstellen.

Wenn die Funktion **3 in 1** aktiv ist, können die Spülzeiten in der Tabelle "Spülprogramme" abweichen.

Pflege und Reinigung

Die Bedienungsblende sollte regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel und keine Scheuermittel oder Lösungsmittel, wie Azeton, Trichloräthylen usw. verwendet werden.

Reinigen Sie die Gummidichtungen der Türe und des Spül- bzw. Klarspülmittelbehälters mit einem feuchten Tuch.

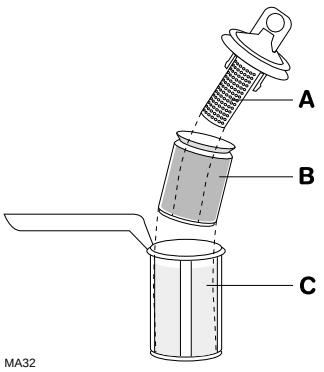
Nehmen Sie einmal jährlich, oder auch häufiger, ein Spülprogramm bei leerer Maschine, mit Zugabe von Spülmittel oder besser eines handelsüblichen Spezialproduktes für die Spülautomatenpflege vor.

Reinigung der Siebe

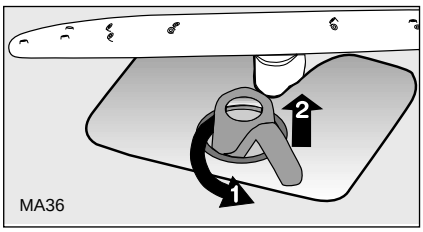
Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreingend.
Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffen, Unterkorb herausnehmen.

2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb (**A/B**), Mikrofilter (**C**) und Flächensieb (**D**). Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.



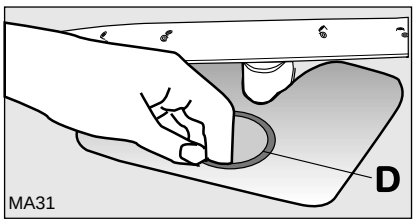
3. Griff etwa um $^1/_4$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grob-/Feinsieb (**A/B**) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (**C**) herausziehen.

5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

6. Flächensieb (**D**) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



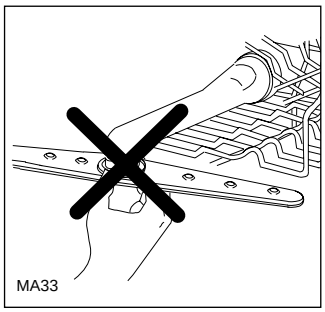
7. Flächensieb (**D**) wieder in den Spülraumboden einsetzen.

8. Grob-/Feinsieb (**A/B**) in den Mikrofilter (**C**) einsetzen und zusammenstecken.

9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.

Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespüllt werden. Falsch oder schlecht eingesetzte Siebe könne die Ursache für schlechte Spülergebnisse sein

NIEMALS versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen, da der Geschirrspüler dadurch Schaden nehmen kann.
Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.



Längerer Stillstand des Gerätes

Bei längerem Stillstand des Geschirrspülautomaten:

1. Stecker aus der Steckdose ziehen und Wasserhahn abdrehen.

2. Füllen Sie den Behälter für den Klarspüler.

3. Die Gerätetür halb offen lassen, um die Bildung von unangenehmen Gerüchen zu vermeiden.

4. Das Innere des Gerätes reinigen.

Frostgefahr

Wird das Gerät Temperaturen unter Null ausgesetzt, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und entleeren.

Stellen Sie den Geschirrspüler vor dem Starten eines Programms in einen Raum über 0°C.

Transport des Gerätes

Vermeiden Sie während des Transportes eine zu starke Neigung des Gerätes.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben.
Bevor Sie daher den Kundendienst rufen, gehen Sie die folgende Liste von möglichen Fehlerquellen durch.

...Fehlermeldungen angezeigt werden

Der Geschirrspüler startet nicht oder stoppt während des laufenden Betriebs.
Der ausgelöste Alarm wird durch ein Tonsignal gemeldet.
Öffnen der Tür. Im Multidisplay erscheint eine Fehlercode (siehe Tabelle unten).
Folgende Kontrollen vornehmen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
- das Multidisplay zeigt den Fehlercode „10 an Es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
- das Multidisplay zeigt den Fehlercode „20 an Geschirrspüler pumpt kein Wasser ab.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
- das Multidisplay zeigt den Fehlercode „30 an	Die Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

Um nach diesen Kontrollen das Spülprogramm zu starten, die Taste des laufenden Programms drücken, bevor der Alarm einsetzt und die Tür schließen. Das Programm wird an der Stelle wieder aufgenommen, an der es unterbrochen wurde. Falls dies nicht erfolgt, sondern erneut der Fehlercode angezeigt wird, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Wenn Alarme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, die Startzeit löschen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist

Das Geschirr wird nicht sauber

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, dass das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Die Sprüharme können sich nicht frei drehen.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz

- Es wurde kein Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

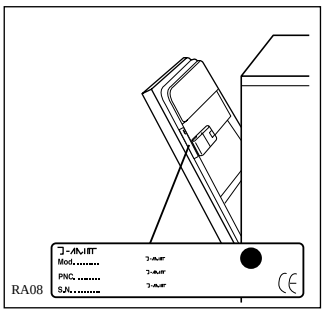
Wenn die Funktionsstörung nach Überprüfung dieser Fehlerquellen nicht behoben werden kann, rufen Sie den nächsten autorisierten Kundendienst und geben Sie die Fehlerart, die Modellbezeichnung (Mod.), die PNC-Nummer (PNC) und die Seriennummer (S.N.) an. Sie können diese dem Typenschild des Geschirrspülautomaten entnehmen (siehe Abbildung).

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Mod. : . . . . . .

PNC : . . . . . .

S.N. : . . . . . .



Kundendienst und Ersatzteile

Dieses Produkt sollte ausschließlich durch einen Fachmann gewartet werden, und es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Versuchen Sie unter keinen Umständen das Gerät selbst zu reparieren.

Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Fehlfunktionen an Ihrem Gerät führen.

Wenden Sie sich an Ihre zuständige Kundendienststelle.

Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Installationsanweisung

Sie sollten die beim Elektroanschluss des Gerätes anfallenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Elektriker ausführen lassen.

Lassen Sie die beim Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.

Stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Wasserzu- und ablaufes auf.

Einbau

Dieses Modell lässt sich unter eine vorhandene Arbeitsplatte bzw. Spülenabdeckung einbauen.

Achtung!
Beim Montieren der Platte an der Tür und beim Einbau des Geschirrspülers die Angaben auf der beiliegenden Schablone genau befolgen.

Zusätzliche Lüftungsöffnungen für den Geschirrspüler sind nicht erforderlich, jedoch Öffnungen für den Durchgang des Stromkabels und der Zu- und Ablaufschläuche.

Durch die Stellfüßchen mit großem Einstellbereich kann die Höhe des Geräts reguliert werden.

Bei allen Arbeiten an internen Gerätekomponenten muss der Stecker herausgezogen sein.

Achten Sie bitte beim Einschieben des Gerätes darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt werden.

Justierung

Die Justierung ist Voraussetzung dafür, dass die Tür richtig wasserdicht ist.

Sicherstellen, dass die Tür des Geschirrspülers richtig und ohne seitliche Reibung schließt.

Die Stellfüßchen so lange drehen, bis sich die Tür optimal schließt.

Befestigung

Das Gerät muss gegen Kippgefahr gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist die Spülenabdeckung bzw. die Tischplatte an der Wand oder an den anschließenden Möbeln zu befestigen.

Anschluss des Wasserzulaufschlauches

Dieser Geschirrspülautomat kann an Kalt- oder Warmwasser bis 50 °C angeschlossen werden.

Es ist jedoch empfehlenswert, einen Kaltwasseranschluss zu wählen.

Beim Warmwasseranschluss werden die Spülzeiten erheblich kürzer, jedoch könnte das Spülergebnis besonders bei stark verschmutztem Geschirr beeinträchtigt werden.

Der Geschirrspüler ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die das Zurücklaufen des Wassers in die Trinkwasserleitung verhindern und den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Prüfen Sie, dass der Wasserdruck des Versorgungsnetzes den angegebenen technischen Daten entspricht.

Vermeiden Sie Knicke oder Quetschungen des Zulaufschlauches, da dadurch der Wasserzulauf verlangsamt oder verhindert werden kann.

Der Zulaufschlauch beliebig geführt werden.

Wenn der Geschirrspüler an neue oder lange Zeit ungenutzte Schläuche angeschlossen wird, lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss einige Minuten lang laufen, um eventuell vorhandene Sand- oder Rostspuren auszuspülen, die den Filter an der Zulaufleitung verstopfen könnten.

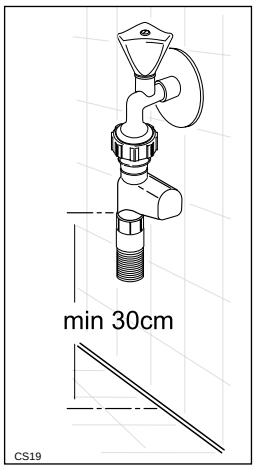
Zum Anschluss keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.

Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil ist im Zulaufschlauch angeordnet, der an den Wasserhahn angeschlossen wird. Wenn der Schlauch undicht ist, verhindert dieses Ventil den Wasserzulauf.

Zulaufschlauch sorgfältig anschließen.

- Der Abstand zwischen dem unteren Teil des Sicherheitsventils und dem Boden, auf dem das Gerät steht, muss mindestens 30 cm betragen.
- Das Stromkabel des Sicherheitsventils ist im Schlauch selbst. Zulaufschlauch und/oder Sicherheitsventil nicht in Wasser tauchen.
- Wenn der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt ist, sofort den Stecker herausziehen.
- Zulaufschlauch und Sicherheitsventil dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal oder durch den Kundendienst ausgewechselt werden.
- Zulaufschlauch so anbringen, dass er niemals über dem unteren Teil des Sicherheitsventils liegt.



Anschluss des Wasserablaufschlauches

Der Wasserablaufschlauch kann angeschlossen werden:

1. am Siphonverschluss des Spülbeckens, mit einer Schlauchschelle;
2. an einem festen Wandanschluss mit Ablaufbelüftung, und mit einem Innendurchmesser von mindestens 4 cm.

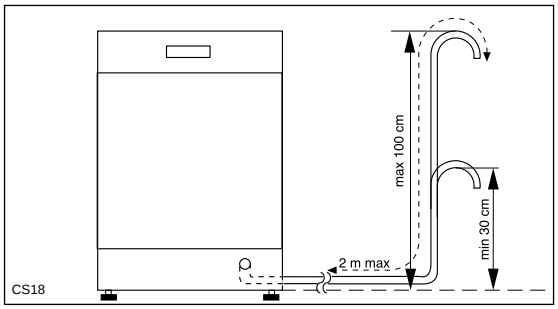
Der Anschluss des Wasserablaufes muss mindestens 30 cm und darf höchstens 100 cm über dem Fußboden liegen.

Der Schlauch kann beliebig nach rechts oder links geführt werden.

Knicke oder Quetschungen des Ablaufschlauches sind zu verhindern, da dies den Wasserablauf verlangsamen oder blockieren kann.

Eine eventuelle Verlängerung des Ablaufschlauches darf 2 m nicht übersteigen und ihr Innendurchmesser darf nicht kleiner sein, als der des Ablaufschlauches am Gerät.

Auch bei eventuellen Anschluss-Stücken für den Schlauchanschluss darf der Innendurchmesser nicht kleiner als der des Ablaufschlauches sein. Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen, und nur beim Ablauf emporsteigen.



Wichtig!
Unsere Geräte sind mit einer Rücklaufsicherung ausgestattet, die das Geschirrspülmaschine verhindert.Wenn im Ablaufsiphon Ihres Spülbeckens ein Rückschlagventil eingebaut ist, so kann dies den korrekten Abwasserablauf der Geschirrspülmaschine verhindern. Deshalb empfehlen wir, dieses Rückschlagventil zu entfernen.

Elektroanschluss

Die Nennwerte für den Stromanschluss sind auf dem Typenschild rechts an der Tür angegeben.

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, Folgendes prüfen:

1. Prüfen, dass die auf dem Schild angegebene Netzspannung mit den tatsächlich vorhandenen Werten übereinstimmt.
2. Zähler, Begrenzungsventile, Stromleitung und Anschlussbuchse sind für die Maximallast ausgelegt. Sicherstellen, dass die Buche und der Stecker ohne Reduzierer, Doppelstecker, Adapter usw. zusammenpassen. Andernfalls lassen Sie die Buchse auswechseln.

Zum Abtrennen des Geschirrspülers vom Netz den Stecker herausziehen.

Achtung!
Der Stecker muss auch nach dem Einbau des Geschirrspülers zugänglich sein.

Wenn das Stromkabel ausgewechselt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Achtung!
Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ist der Geschirrspüler an einen funktionstüchtigen Erdleiter anzuschließen.
Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet wird, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

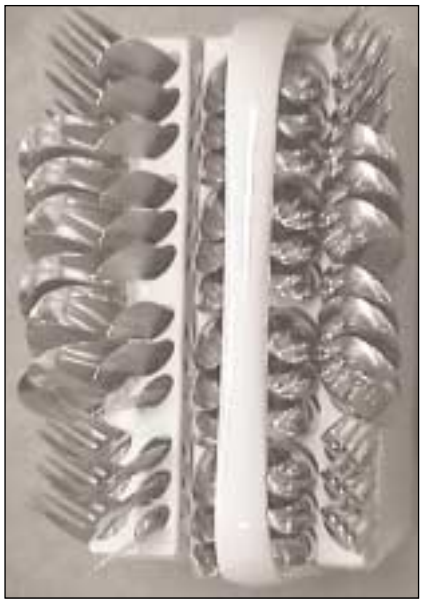
Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramme") durchgeführt werden.

Die **Prüfung nach EN 50242** muss mit vollem Salzbehälters des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Tabelle "Spülprogramms") durchgeführt werden.

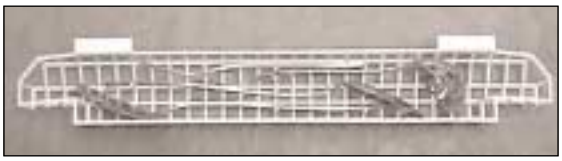
Beladung:	12 Standard-Maßgedecke
Klarspülereinstellung Behälter für Klarspüler (Typ A): Behälter für Klarspüler (Typ B):	 Position 4 (Typ III) Position 5 (Typ III))
Reinigerdosierung:	5g + 25g (Typ B)

Oberen Korb laden



Besteckkorb laden

Unteren Korb laden



Messerbesteckkorb laden